

Wiesbadener T a g b l a t t.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 166

Montag den 19. Juli.

1869.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. Juli curr. Nachmittags 3 Uhr sollen im hiesigen Amtsgerichtsgebäude, Zimmer No. 1, die den Eheleuten Jacob Herzfeld vom Hofe Lindenthal bei Bierstadt gehörigen in der Gemarkung Bierstadt gelegenen zu 18,590 fl. taxirten Immobilien, bestehend aus dem Wohngebäude nebst der ganzen Hofraithe und dem Garten des Hofes Lindenthal, sowie aus verschiedenen daranliegenden Aedern und Wiesen u. zum ersten Male zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1869.

Königl. Amtsgericht I. 23

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 2. d. Mts., die Anstellung der städtischen Armenärzte betr., bringe ich weiter Folgendes zur öffentlichen Kenntniß:

Die städtischen Armenärzte sind verpflichtet, in hiesiger Stadt, einschließlich Clarenthal, und zwar zunächst in den ihnen hingewiesenen Bezirken, alle kranken Armen unentgeltlich ärztlich zu behandeln. Als „a r m“ in diesem Sinne gelten alle Diejenigen, welche weniger als zwei Thaler Classensteuer jährlich entrichten.

Die Kosten für Heilmittel werden nur für diejenigen Personen auf die Stadtclasse übernommen, welche der hiesigen Stadtgemeinde angehören und wirklich unterstützungsbedürftig sind; — auch müssen die Heilmittel von einem städtischen Armenarzte verordnet worden sein.

Den städtischen Armenärzten ist auch das Impfgeschäft in hiesiger Stadt übertragen.

Sodann werden die zur Aufnahme in das hiesige Civilhospital erforderlichen ärztlichen Atteste nunmehr von denselben ausgestellt.

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Dienstag den 20. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr soll von ca. 30 Ruthen Acker neben dem Reservoir der Hauptwasserleitung an der Platter Chaussee die Kornerndte an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
L a n z.

Bekanntmachung.

Die bei der Erbauung eines Stalles zur Unterbringung von Artilleriepferden vorkommende Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu 1205 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg.,

soll im Submissionswege vergeben werden. — Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf Dachdeckerarbeit 2c. 2c.“

verschllossen bei dem Unterzeichneten bis zum **Mittwoch den 21. d. Mts. Mittags 12 Uhr** einreichen. — Bis zu diesem Termine kann der Kostenanschlag mit Bedingungen auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr sollen die bei Unterhaltung der städtischen Schulen am Markte und in der Lehrstraße dahier vorkommenden Lüncherarbeiten, veranschlagt zu **67 Thlr. 17 Sgr. und 31 Thlr. 25 Sgr.** wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1869.

Der Bürgermeister.

Kanz.

Bekanntmachung.

Bei den heute Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Crescenzversteigerungen läßt Herr Lehmann Strauß von hier den Hafer von 1 Mrg. 38 Rth. Ader, „Weinreb“ 1r Gew. zw. J. Wilhelm Kimmel und dem Bierstadterweg belegen, an Ort und Stelle mitversteigern.

Wiesbaden, den 19. Juli 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1169

Conlin.

Schulgeld.

Es wird hiermit daran erinnert, daß die 2. Hälfte des Schulgeldes für 1869. Sommersemester heute fällig ist und wird der Einzahlung innerhalb 14 Tagen entgegengesehen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Montag den 19. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape, ein Spiegel, ein Kleiderschrank, eine Kommode, eine Uhr,
- b) ein Kleiderschrank, ein Kanape, ein Küchenschrank, ein Weißzeugschrank mit Glasaufsatz, ein Bett, eine Kommode, ein Secretär,
- c) eine Thele, ein Eiskasten

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.

33

Belte.

Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade No. 34,
empfiehlt zum herabgesetzten Preise **Spitzen-Rotonde**
und **Spitzentücher** von 12 und 14 fl. an.

Dress-Anzüge in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen empfiehlt

L. Hirsch, Langgasse 8d.

674

N o t i z e n.

Heute Montag den 19. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem Rathhauseaale.
(S. Tgbl. 164.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Mosbach-Viebrücher Gemeindewald, Distrikt Schwarzenpfehl. (S. Tgbl. 164.)

Mittags 12 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung eines Brunnentrogs und Untersatzplatte, sowie Brunnenmeisterarbeit, in dem Geschäftslokale des Bürgermeisters zu Raurod. (S. Tgbl. 159.)

Nachmittags 3 Uhr:

Erescenz-Versteigerung der Herren Philipp Heinrich Schmidt, Hauptmann von Reichenau und Daniel Beckel. Sammelplatz an der Zintgraff'schen Eisengießerei. (S. Tgbl. 164.)

Französischer und englischer Cursus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr, und für Gymnasiasten von 7—8 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Cithar - Unterricht

wird gründlich ertheilt. Näheres Expedition. 1111

Englische Sprache und Conversationsstunden (German lessons) ertheilt **Georg Linck**, Kapellenstraße 19. 8862

Gründlichster Unterricht im Französischen wird billigst von einer Französin ertheilt Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 6939

Ein in allen Branchen schriftlicher Arbeiten wohl erfahrener und geübter Mann sucht Beschäftigung durch Uebnahme von in seiner Wohnung zu fertigenden Arbeiten oder als Buchhalter auf einem Comptoir. Strengste Discretion und prompte Beförderung wird zugesichert. Näh. Exped. 1115

Ein junger Mann sucht für seine Freistunden Beschäftigung in Einträgen in Geschäfts-Bücher, Auschreiben von Rechnungen, Copialien in deutscher, französischer, englischer und lateinischer Sprache. Näheres Expedition. 158

Eine gebildete Dame, früher Erzieherin, wünscht während einigen Stunden täglich **Unterricht in Lehrfächern** zu ertheilen. Das Nähere zu erfragen unter S. H. 7 Wiesbaden in der Exped. d. Bl. 992

Zwei deutsche Damen wünschen bei einer gebildeten Engländerin sich in der englischen Sprache zu vervollkommen gegen deutschen Unterricht. Näheres in der Expedition. 1142

Ein **Stuttgarter Tafellavie** ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Weißrigstraße 18. 555

Ein gutes **Pianino** ist zu verkaufen Drantenstraße 12 im 2ten Stock. 610

Zu verkaufen: eine sehr gute **Hausthüre**, 8' hoch, 5' breit, mit 1 1/2' hohem Oberlicht, gutem Schloß und Beschlag nebst Thürbekleidung, eine Hinterthür, 3 1/2' breit und 7' hoch, sowie 2 Zimmerthüren, 7' hoch und 3' breit, alle mit gutem Schloß und Band. **Joh. Zoppi**, 1075 Schwalbacherstraße 34, zweiter Stock.

Eine wohlerhaltene antike **Bettstelle** ist zu verkaufen und kann täglich zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden. Näheres Expedition. 1061

Eine im Betrieb stehende **Bierwirthschaft** wird zu mieten gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 1049

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. Juli, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale

CONCERT

des Florentiner Quartetts

unter Leitung
des Herrn Jean Becker.

Mitwirkende:

Herr Jean Becker (1. Violine); Herr Enrico Masi (2. Violine);
Herr Luigi Chiostrì (Alto); Herr Frédéric Hilpert (Cello).

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 3 fl., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am
Concert-Abende an der Kasse.

Dienstmanns-Berein mit rothen Abzeichen.

1155

Die hiesigen, größtentheils schon seit Errichtung der Dienstmann-Institute diesen Dienst versehenen Dienstmänner haben einen Verein gegründet, dessen Statuten und Tarif am 10. d. M. die decretmäßige Genehmigung der Königl. Polizei-Direktion dahier erhalten und somit von heute an als konstituiert zu betrachten ist.

Die Statuten des Vereins, sowie auch der Tarif sind auf der Königl. Polizei deponirt und liegen auf dem Bureau des Herrn C. Leyendecker, Kirchgasse No. 17, zu Jedermanns Einsicht offen, auch ist daselbst ein Verzeichnissbuch niedergelegt.

Aufträge für den Dienstmann-Berein werden ebenfalls auf dem genannten Bureau entgegengenommen.

Die Mitglieder des Vereins haben bei dem hiesigen Vorschuss-Berein eine Summe von 400 fl. in baar als Bürgschaft deponirt; sie arbeiten gegen Tarif und Marke, tragen einen blau und graugestreiften Kittel und eine rothe Mütze mit der Aufschrift „Dienstmann“, sowie auf der Brust eine roth unterlegte Nummer vorläufig von No. 50—100 an.

Wir bitten unsere Mitbürger, sowie ein verehrtes Curypublicum, uns das seither bewiesene Vertrauen auch ferner zu schenken, die getroffenen Einrichtungen freundlichst unterstützen, diese Bekanntmachung möglichst zu berücksichtigen und zur Kenntniß neu vorkommender Fremden gütigst bringen zu wollen.

Um eine richtige Controle führen zu können, bittet der Vorstand bei der Ertheilung eines Auftrages die Marke des betreffenden Dienstmannes, auf welcher sein Name und seine No. sich befinden, entgegen zu nehmen.

Der Vorstand des Dienstmann-Bereins mit rothen Abzeichen.

Soeben erschien und ist vorrätig:

Der Proceß Journier in Berlin.

Preis 9 fr.

Rodrian & Röhr,

1 vormal's L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung.

Schützen-Verein.

Montag den 19. Juli Nachmittags 3 Uhr werden zwei Ehrenscheiben
herausgeschossen. Der Vorstand. 221

Zum Einmachen und Ansetzen

empfehlen:

Colonial-Mellis und Raffinade, ferner reinen Fruchtbranntwein, Cognac, Rum,
Kirschwasser, sowie alle Sorten Gewürze zu billigsten Preisen

Schumacher & Poths

357 am Uthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Prima Schmelzbutter, per Pfd. 32 fr., (in Rübeln von 25 Pfd. billiger),

" Schweineschmalz, per Pfund 28 fr.

empfehl't

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 1102

Ich wohne jetzt Gemeindebadgäßchen 2.

933

Anton Schneider, Tailleur.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine
seitherige Wohnung verlassen und jetzt Faulbrunnenstraße Nr 6
wohne. — Gleichzeitig empfehle ich mich in aller in mein Geschäft
einschlagenden Arbeit unter prompter und reeller Bedienung.

840

Louis Best, Tapezirer.

Restauration Poths.

Feinstes Wiener und ausgezeichnetes Lagerbier aus der Moritz'schen
Brauerei in Mainz, letzteres außer dem Hause 4 fr. per Glas, Restauration
zu jeder Tageszeit in und außer dem Hause. 1176

Heute Abend:

Leberklös und Sauerkraut

1173

bei Georg Weidig, Kirchgasse 12.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Singvögel, hiesige und ausländische, zu verkaufen Bahnhofstraße 7
zwischen 7— $\frac{1}{2}$ und von 2—5 Uhr. 1027

Eine schöne, große Herde und verschiedene Käfige sind zu verkaufen. Wo,
sagt die Expedition. 1174

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der **goldenen Preis-Medaille** prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Öel bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Großes Gardinen-Lager

317

bei **H. W. Erkel,** Webergasse 4.

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

„ Nischen-Kernseife,

„ Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglichter, Soda, Stärke, Bläue u. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

normals G. Wolff.

Eis-Consumenten.

Jeden Morgen frühe gehen meine Eismagen durch die Stadt und an den Landhäusern vorüber. Dieselben tragen jedoch nur schon bestelltes und Abonnements-Eis und bitte diesrhalb höflichst jederzeit bei Bedarf dieses Artikels Bestellungen bei mir im Hause gefälligst vorher machen zu wollen, entweder durch Markten dafür oder directe Abonnrung bis zum 1. October. Preise und Prospekte hierüber sind bei mir zu haben. Allenfallsige Beschwerden oder Reclamationen über Lieferung bitte ebenso direct oder in dem am Wagen befindlichen Buche gefälligst melden zu wollen und werde Sorge tragen für reelle und pünktlichste Bedienung.

927

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

L A G E R

aller Arten

Holz- & Polstermöbel, completer Betten u.

Billigste Preise.

C. Leyendecker,

908

Kirchgasse 17.

Eine Bring-Maschine ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 23. 1027

Zur Abnahme von Dombau-Loosen pro 1869 zu einem Thaler pro Stück empfiehlt sich: W. Speth, Langgasse 27 in Wiesbaden. 1180

Ein seit Jahren bestehendes, gangbares **Spezerei-Geschäft** ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 987

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Mauritiusplatz 2 sind zwei **Consolschränke** von Nußbaumholz zu verk. 12864

Sehr guter Mittagstisch zu 12 fr. Oberwebergasse 54. 1095

Große und kleine Kommoden, Kanapes, Waschkommoden mit Marmoraufsätzen, Kleider-, Küchen-, Consol-, und Nachtschränken, ovale, viereckige und runde Tische, Bettstellen, Schreibstühle, ovale und viereckige Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen sind billig zu verkaufen 11 Spiegelgasse 11. 114

Casteler Sandkartoffeln per Kumpf 10 fr. zu verk. Steingass 35. 1048

Hochstätt 9 sind gute **Kartoffeln** zu haben. 1121

Bei **C. Christmann sen.** ist ein **Morgen Frühkartoffeln**, welche sogleich ausgemacht werden können, zu verkaufen. 1163

Die herzlichsten Glückwünsche meinem lieben **Großvater** zum heutigen Geburtstag!
Von seinem Enkelchen **A. G.** 1140

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 16. Juli.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	335,37	334,94	334,70	335,00
Thermometer (Réaumur).	13,4	18,2	16,4	16,00
Dampfspannung (Pariser Linien).	4,08	5,55	5,78	5,14
Relative Feuchtigkeit (Procente).	65,4	61,1	73,2	66,56
Windrichtung.	N.W.	S.W.	N.W.	
Regenmenge pro □' in par. Linien.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das **Museum der Alterthümer** ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das **naturhistorische Museum** ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Heute Montag den 19. Juli.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Uebungs-, Stern- und Ehrenscheibenschießen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.

Local-Gewerbeverein.

Abends 7½ Uhr: Modellschule.

Frankfurt, 16. Juli.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 49	—	51 kr.
Goll. 10 fl. - Stücke	9	54	— 56
20 Frs. - Stücke	9	31½	— 32½
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuss. Fried. d'or	9	53	— 59
Dufaten	5	37	— 39
Engl. Sovereigns	11	57	— 12.1
Preuss. Kassenscheine	1	44½	— 45½
Hollers in Gold	2	28	— 29

Wechsel-Course.

Amsterdam	99½ G.
Berlin	104½ G.
Essen	105½ B.
Hamburg	38½ B.
Leipzig	104½ G.
London	120 G.
Paris	95¼ G.
Wien	95½ 5/8 b. u. G.
Disconto	4½ %

Mit 2 Beilagen.

Druck und Verlag der J. Neumann'schen Hof-Druckerei.

Für die Benützung herausgegeben J. Neumann in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt

Montag

(1. Beilage zu No. 166)

19. Juli 1869.

Ich beehre mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meine hierselbst unter der Firma:

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung
(J. Greiss)

bestehende Buchhandlung an die Herren

Rodrian & Röhr

verkauft habe.

Für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen und Vertrauen sage ich meinen verbindlichsten Dank und bitte, dasselbe auch meinen Herren Nachfolgern in gleicher Weise zu Theil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

J. Greiss.

Laut vorstehender Mittheilung haben wir die hierselbst bestehende:

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

käuflich übernommen.

Wir werden dieselbe in dem bisherigen Geschäftslocale, Langgasse 27, unter der Firma:

Rodrian & Röhr,

vormal's L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

in unveränderter Weise fortführen und bitten, auch uns mit demselben Vertrauen gütigst beehren zu wollen, dessen sich die alte Firma in so hohem Grade zu erfreuen hatte.

Wiesbaden, im Juli 1869.

Hochachtungsvoll

Rodrian & Röhr,

vormal's

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Schachtstraße
24.

Georg Mille,

Schachtstraße
24.

empfiehlt sich in Anfertigung und Lieferung von Firmenschildern, Grabkreuzen sammt Sockeln, sowohl einfach, als mit reichster Vergoldung, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. 1125

Militär-Handschuhe (Prima-Qualität) empfiehlt billigt
375 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Ausstellung von Nähmaschinen. Gasthof zum „grünen Wald“, Zimmer Nr. 20.

Ueber eine Viertel-Million im Gebrauch!
Die Original-Nähmaschinen

von der
Singer-Manufacturing Co. in New-York



zeichnen sich durch Vielseitigkeit, Sicherheit im Arbeiten, einfache, leicht faßliche Construction und große Dauer vor allen anderen Systemen und Nachahmungen auf das Vortheilhafteste aus. Ganz besonders ist die

Neue Familien-Nähmaschine

zu empfehlen, welche, mit allen bis jetzt erfundenen Hülfsstücken und Apparaten versehen, mehr leistet als irgend eine andere, und außerdem durch Anwendung des neuen

Zierstich-Apparates

den gewöhnlichen Doppelsteppstich in einen

mehrfarbigen Ketten- oder Zierstich verändert.

Für Handwerker und Fabrikanten empfehle die rühmlichst bekannten

Manufactur-Nähmaschinen,

welche für die verschiedenen Zwecke, als: Schneider-, Schuhmacher-, Hutmacher-, Sattler-Arbeiten etc., mit besonderen, die Arbeit erleichternden Einrichtungen versehen sind, und für die feinsten wie die schwersten Stoffe verwendet werden können.



Alle Maschinen werden unter vollständiger Garantie verkauft und sind die **Neuen Familien-Nähmaschinen** nur dann echt, wenn die nebenstehende Schutzmarke, deren Umschrift genau zu beachten ist, sich daran befindet.

G. Neidlinger, General-Agent.

Frankfurt a. M.

Wiesbaden: Hotel zum „grünen Wald“, Zimmer Nr. 20. 1051
Kirchhofsgasse 6.

Kirchhofsgasse 6.

Lederhandlung von F. C. Nathan

empfiehlt alle gangbare Lederarten, im Ganzen wie im Ausschnitt, sowie gesteppte Leder- und Zeugstiefeln, Rokkhaare, Ledertuch etc. in bester Qualität zu möglichst billigen Preisen.

11961

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue **Rußbaum-Möbel**, als: Kommoden, Bettstellen, Nachttische, ovale, runde und Schreib-Tische, Consol- und Waschränke mit Marmorplatten etc. etc. zu verkaufen.

9493

Der Verkauf dauert nur noch wenige Tage!

13 13 Taunusstrasse 13 13.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von

Leinwandwaren:

Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Servietten, Tafelgedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, chamoix, graue und rothe Tischdecken, Bettdecken, Vorhangstoffe, Caschemir-Tisch- und Kommode-Decken, Einsätze in Herrenhemden, Shirtings, Chiffons, Madapolam und Piqué zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

PREIS-COURANT. (Feste Preise.)

1 Stück reines Leinen, 60 Ellen für Damenhemden Thlr. 8, 9, 9½ bis 11.

1 Stück reines Hanflein, zu starken Arbeitshemden und Betttüchern sich eignend, Thlr. 7, 7½, 8, 8½ bis 10.

1 Stück Bielefelder Leinen für Herrn-Oberhemden und feiner Bettwäsche Thlr. 10, 12, 14 bis 20.

1 Stück Gebirgslein, reines Handgespinnst, Thlr. 8½, 9 bis 12.

1 Stück Leinen, 108 Ellen, zu 1 Duzend Betttücher (schwere Qualität), früher Thlr. 28 jetzt Thlr. 15.

Taschentücher, reines Leinen, für Kinder, ½ Dkd. 12½ Sgr., größere Sorten 22½ Sgr., 25 Sgr., 1 Thlr.; ganz fein 1½ bis 1½ Thlr.,

bunte Taschentücher für Herrn das ½ Dkd. 25 Sgr. und 1 Thlr.

Tafelgedecke mit Servietten in Damast und Drell sehr billig.

Tischtücher das Stück 15 Sgr., 20 Sgr., 25 Sgr. bis 1½ Thlr.

Servietten das ½ Dkd. 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2½ Thlr.

Tischdecken das Stück 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2 Thlr.

Bettdecken, Piqué, das Stück 1½ bis 3 Thlr.

Victoria-Bettdecken das Stück 2 bis 3 Thlr.

Gardinen erstaunend billig.

Küchenhandtücher die Elle 1½ bis 2½ Sgr.

Stubenhandtücher abgepaßt und von der Elle das ½ Dkd. 1 Thlr., 1¼, 1½ bis 2½ Thlr.

1½ breite Betttücherleinen, ganz schweres Handgarnleinen die Elle 12½, 15 bis 20 Sgr.

Batisttaschentücher das ½ Dkd. 1½ bis 2½ Thlr.

Shirting, Chiffon, Piqué

die Elle 2, 2½, 2½ bis 4 Sgr., in Stücken noch billiger.

Nur Taunusstrasse 13

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von heute an ein vollständiges Lager aller Gutzwaaren unterhalten und empfehlen besonders:

Oefen in allen Sorten, Herde, Kochgeschirre, Abtrittsröhren, Dachfenster und alle übrigen Bauartikel

in schöner Waare, zu den billigsten Preisen.

Säulen, Balcon's, Treppen &c., sowie Modellstücke werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

35

Bimler & Jung, Marktstraße 13.

Alle zum Baufach gehörigen Gutzwaaren, als:

Raminthüren, Abtrittsröhren, Dachfenster, Herde &c.

halte stets auf Lager.

12552

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,



Grove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Gerabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Wasserwaagen.

Von den so sehr beliebten, außerordentlichen, unzerbrechlichen Wasserwaagen ist eine neue Sendung in den verschiedensten Größen zu den allerbilligsten Preisen angekommen. **H. A. Elbach, Mechanikus, obere Webergasse 36. 551**

Gelée- und Einmachgläser

empfiehlt billigt

W. Hofmann, Michelsberg 2. 12761

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 10432

Friedrich Bickel,

En gros-Lager englischer, schweizer und französischer

Weiss-Waaren.

Leinen- und Wäsche-Manufactur.

Vorhänge,

gewebte und gestickte in allen Breiten und Preisen.

Moulexstoffe.

Stickereien.

Einsätze und Streifen in Moll, Tüll und Percale.

Tüll und Spitzen, ächt und unächt.

Glatte & façonnirte Stoffe.

Moll, Batist, Jaconet, Nansoo, Percale
und Shirting.

Piqué und Piquédecken.

Lyoner Foulards.

**Fabrik-Niederlage in Velours &
Taffetas noirs.**

Obiges Lager verlege ich

grosse Burgstrasse 12

und verbinde damit unterm Heutigen einen

Detail-Verkauf.

Durch mein En gros-Lager ist es mir ermöglicht, alle in das Weiss-Waarenfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu liefern und halte ich mich bei Bedarf bestens empfohlen.

12999

Neue holl. Vollhäringe

per Stück 15 fr.

empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 1144

Spiegelgasse 3.

Die erwartete Sendung **Chocolade** aus der Fabrik von **Peikert & Comp.** in Wernigerode, bestehend in feinsten Caracas-Vanille-Chocolade, Gewürz-, Gesundheits-, homöopathische, Salon- und Stangen-Chocolade in verschiedenen Nummern und Preisen, sowie feinstes Cacoigna und entöltes Cacaopulver und Suppen-Chocolade bis zu den billigsten Sorten, per Packet 9 fr., ist angekommen und empfiehlt bestens

Theodor Maurer, Spiegelgasse 3. 1124

Spiegelgasse 3.

Bimsteinseife

per Stück 7 fr. bei

August Koch, Metzgergasse 3. 560

Badehosen

empfiehlt billigst

Philipp Sulzer, Langgasse 13. 1154

Bäder

jeder Art, liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Metzgergasse 37. 1118

Im Präsidial-Gebäude

steht noch zu sofortigem Verkauf: ein Mahagoni-Sopha mit 2 Sesseln, ein Goldspiegel mit Console, ein geschnitzter Ofenschirm, ein Büffet, ein Sessel, verschiedene Waschtücher 2c. 2c. 1145

Eichenes Werkholz für Glaser, Schreiner und Zimmerleute 2c., in schönster Auswahl, liegt zum Verkauf an der Taunus-Eisenbahn. Näheres in der Restauration daselbst. 1110

Ein gebrauchter nußbaumener, lackirter zweithüriger **Kleiderschrank** und 6 nußbaumene **Rohrstühle** sind zu verkaufen Steingasse 17 im Hinterh. 1162

Bei der Steingasse 35, eine Stiege hoch, sind 3 neue, polirte **Rohrstühle** billig zu verkaufen. 1126

Ein Real, sehr gut erhalten, zu jedem Geschäfte sich eignend, 10' lang 6' breit, steht für 8 fl. zu verkaufen. Näh. Wellrichstraße 13, Parterre. 1135

Beisbergstraße 6 sind circa 3000 Stück **Ziegeln** heute Montag den 19. Juli zu verkaufen. 1136

Dogheimerstraße 7 ist gute **Ziegenmilch** per Schoppen 2 fr. zu haben. 1152

Graben 2 ist eine **Kommode** zu verkaufen. 1147

Ein weißer, langhaariger **Ziegenbock** (eingefahren), ohne Hörner, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 1148

Dürre buchene **Bellen**, zwei Stück für 7 fr., zu haben Mühlg. 4. 939

Ein halbes Klafter buchenes **Brügelholz** ist zu verkaufen Platterstraße 6. 1128

Die Pianoforte-Fabrik von J. Deest aus Saarbrücken

empfehlen ihre neuen, ganz in Eisen gebauten **Pianino's**, sowie auch **Cabinet-Flügel** amerikanischer Construction. Dieselben stehen in Mainz bei Herrn **Paul Seifert**, mittlere Bleiche No. 9, zur gefälligen Ansicht und sind zu festen Fabrikpreisen zu verkaufen. 1116

Photographien.

Tausende zur Auswahl, theils nach älteren, theils nach neueren Meisterwerken, 6 fr. per Stück, 12 Stück 1 fl., Cabinet zu 18 fr. per Stück.

Stereoscopen in Landschaften,

vom Rhein, Schweiz, Berlin, Potsdam, Thüringen, Hamburg zu 15 und 18 fr. per Stück.

Albums und Rahmen zu den billigsten Preisen.

Verkaufsladen: Goldgasse No. 9,
im Hause des Herrn **Sneipp**.

Nur noch kurze Zeit dauert der Verkauf.

1130

Joh. Brug.

Lederhandlung von S. Marxheimer,

Marktstraße 36,

empfehlen die besten Sorten **Wildsohlleder**, **Vache-**, **Kalb-**, **Kid-**, **Lack-**, **Schafleder** etc., **Chevreaux** in allen Farben, sowie alle Sorten **Herrn-** und **Frauen-**schuhen, bei reeller Bedienung und zu den billigsten Preisen. 1106

Einmachbüchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 874

Eine kleine Obstfelter,

sehr gut eingerichtet, ist zu verkaufen bei

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4. 1107



Ein **Geschäftshaus**, in Mitte der Stadt, für den Betrieb eines **Materialgeschäfts** wird zu kaufen oder ein passendes **Lokal** hierzu zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten, ohne Vermittler, nebst Lage und Preisangabe nimmt die Exped. d. Bl. gef. unter Z 100 entgegen. 1117

Ein schöner **Fliegenfänger** und eine **Wring-Maschine**, neuerer Construction, ist zu ver. Näheres Exped. 1112

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als Brunnen- und Pumpenmacher unter dem Heutigen eröffnet habe. Zugleich empfehle ich mein Lager in fertigen Metallpumpen in allen Größen und werden Reparaturen schnell und unter reeller Bedienung besorgt.

Bestellungen werden bei Kaufmann W. Weitz, Marktstraße 24, sowie in meiner Werkstätte, Mühlgasse 13, entgegengenommen.

Achtungsvoll

Wilh. Jacob, Brunnen- und Pumpenmacher,
Mühlgasse 13.

550

Geschäfts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich solide, meist selbstverfertigte **Gold- und Silberwaaren** in schöner Auswahl auf Lager habe. Bestellungen jeder Art, sowie auch Reparaturen werden unter Zusicherung bester Bedienung entgegengenommen.

Gottfried Goldbeck,
Juvelier, Gold- und Silberarbeiter,
Friedrichstraße 39.

884

Um baldmöglichst ganz zu räumen, mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß ich meine noch in großer Auswahl vorrätigen **Waaren**, bestehend in schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, **Alpacas**, **Lüstres**, **Pope-lines**, **Barèges**, **Cattunen**, **Jaconas**, **Organdies**, **Châles**, worunter sich besonders schöne, schwarze **Cache-mire-Châles** befinden, schwarzseidene **Paletots**, **Fichus**, **Leinwand**, **Flanellen**, wollene **Decken** &c. fortan unter den kostenden Preisen verkaufe.

276

Aug. Jung, große Burgstraße.

Ausverkauf.

Eine Parthie schwarze Zengstiefeln von 2 fl. 12 kr. an, Ritzlederstiefeln von 3 fl. 48 kr. an mit Zügen, braune und graue **Damen- und Kinderzengstiefeln** zu sehr billigen Preisen bei **J. Wacker**, Goldgasse 20. 715

Rheinstraße 21 sind einige gute **Bithern** billig zu verkaufen.

12523

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(III. Beilage zu No. 166)

19. Juli 1869.

Gewerbe-Verein für Nassau.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Ausstellung der Zeichnungen von Schülern der Gewerbeschulen, sowie der Arbeiten aus der Modellschule dahier in unserem Locale, kleine Schwalbacherstraße 2a, Mittwoch den 21. Juli geschlossen werden wird, und laden hiermit wiederholt zu recht zahlreichem Besuch bis zu diesem Tage ein.

Der Central-Vorstand. 134

Blindenschule.

Von der englischen Kirchengemeinde dahier 17 fl. 46 kr. und von Herrn Dr. S. . . . 1 fl. 35 kr. als Geschenk für die Blindenanstalt empfangen zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

Wiesbaden, den 16 Juli 1869.

Der Cassirer der Blindenschule.

13

Sachs.

Lang-Portrait.

Mehrfachem Wunsche zu entsprechen, habe ich das an dem Denkmale des verewigten Herrn Dr. Lang befindliche Portrait vervielfältigt und sind Abgüsse in Gyps bei mir zu haben.

Hermann Schies. 1114

Am 13. d. Mts. habe ich mich hierselbst

als Specialarzt

für chirurgische Krankheiten

niedergelassen und halte meine Sprechstunden Nachmittags von 2½ bis 4 Uhr. und für unbemittelte chirurgische Kranke Morgens von 7—9 Uhr.

Wiesbaden, den 15. Juli 1869.

Dr. F. Hoffmann,

912

Taunusstrasse 57.



Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 9681

Feinen holländischen Tabak

der Firma Heinrichs Oldenlott, S. Boon & Cie. empfiehlt

Moritz Wallenfels,

503

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Helenenstraße 24 sind gute neue Kartoffeln zu verkaufen. 12470

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der Ohfenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ofen- und Ziegelfohlen

von bester Qualität sind direkt aus dem Schiff zu beziehen bei

45

H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.

827

Fr. Bourbonus.

Ruhrkohlen sind fortwährend in frischer, guter Qualität zu beziehen bei

12115

A. Brandscheid, Mühlgasse 4 und Steingasse 35.

Ruhrer- Ofen- und Schmiedefohlen

sind aus dem Schiff, nächst der Kaserne, zu beziehen bei

348

H. Steinhauer in Biebrich.

Ruhrkohlen, sehr reichlich, billigst zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Ruhrkohlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Landhaus-Verkauf.

Zwei neue, elegant und solid erbaute Landhäuser, Frankfurterstraße 16 und 17, mit prachtvoller Aussicht, jedes mit 8 Zimmern, hellen Souterrains und Mansarden, sind preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei Architect Martin, Louisenplatz 6.

190

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9.

11010

Es sind zu verkaufen: Ein einthüriger und ein zweith. lackirter Kleiderschrank, 3 lackirte Bettstellen, 2 Sprungfeder- und 2 Seegras-Matrassen nebst Kell, sowie eine zweischläfige, lackirte Bettstelle nebst Sprungfeder-Matratze, 2 weiße tannene Tische, ein großer und 2 kleine Ofen, sowie ein ganz billiges Tafelclavier, alles fast neu. Näheres Exvedition.

156

Eine Hausthüre und neun Paar Fensterläden sind billig zu verkaufen. Näheres Röderstraße 43.

955

(Brey'sche Brauerei)

G. Langsdorf. 11264

569

bet **Hch. Philippi**, Michaelsberg 3.

empfehl't billigst
833

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

empfehlst billigst

A. Schirmer, Markt 10.

7

389 Eine vorzügliche Sorte ächten Plantage-Schlon empfehle per Pfd. zu 48 kr.
Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

389

1097

bei **N. Probst**, Marktstraße 36.

1031

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Unterzeichnete empfehlen ihr elegant eingerichtetes **Café-Restaurant** mit Gartenwirthschaft Freunden und Gönnern zum Besuche bestens.
12448 **Schneider & Prinz.**

12448

Schneider & Prinz.

Liefert

Badmeister Wahn, Webergasse 40. 483

empfiehlt

M. Stillger, Häfnergasse 18. 397

für Realschulen, Knabeninstitute u. geeignet, bestehend aus ca. 3000 wohl-
haltenen orthognostischen, geognostischen und Petrefacten Handsünden ist billig
abzugeben. Näheres Expedition. 553

553

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt und können Mädchen in kurzer Zeit das Kleidermachen gründlich erlernen Schwalbacherstraße 27, Hinterh., Parterre rechts. 751

**Gold, Silber, Perctosen, Perlen, Spitzen und sonstige Antiquitäten
kauft zu den höchsten Preisen**

544

Dav. Relling, Stadthausstraße Nr. 8, Mainz.

Madame Dubourg de Paris,

à l'honneur d'annoncer aux Dames de Wiesbaden, qu'elle vient d'arriver avec un bel assortiment de Lingerie, Robes de bals et costumes, Peignoirs, crinolines, corsets, jupons etc. le tour de la plus haute Nouveauté, et a un bon marché exceptionnel.

Son Magasin sera ouvert tous les jours, **jus qu' à midi, seulement**, Webergasse No. 22, au 2^{ème} Etage. 946

Für Damen!

Gestreifte, farrirte u. einfarbige, sowie schwarze
französische Seidenzeuge

in größter Auswahl empfehlen

Bacharach & Straus,
Webergasse 21.

881

Strickbaumwolle

in allen Quantitäten, sowie alle **Kurzwaaren** in großer Auswahl und sehr billigen Preisen; ferner: **Damen-Strümpfe** von 16 fr. anfangend, **Kinder-Ringel-Strümpfe** von 12 fr. an, **Socken** von 11 fr. an und höher bis zu den feinsten, im Duzend billiger, empfiehlt billigt

9

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Complette neue Betten.

Von den einfachsten bis zu den feinsten **Herrschaf-Betten** sind stets in jeder beliebigen Auswahl bei mir zu haben und empfehle solche nebst meinen übrigen bekannten **Bettwaaren-Articlen** bestens.

12620

Reinhard Thoma, Marktstraße 6.

Billig.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthie **Strumpfwaaren** zu und unter Fabrikpreisen. Z. B.:

Damenstrümpfe das Duzend von 1 1/2 Thlr. an,

Herrnsoden

1 1/4

Kinderstrümpfe, Camisols, Unterbeinkleider u. s. w. verhältnißmäßig sehr billig

Mein Lager befindet sich bis Ende August a. c. neue Colonnade No. 1.

Louis Woller, Strumpfwaaren-Fabrikant,

463

aus Dresden und Thalheim bei Chemnitz.

Lüster-, Alpaca- und Mohair-Röcke in großer Auswahl empfiehlt

674

L. Hirsch, Langgasse 8d.

Ein Aushängeschild billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

643

Schuhe & Stiefel.

J. Dichmann, Metzgergasse 2,

empfehlte fortwährend größte Auswahl fertiger Schuhwaaren jeder Art, für Herren, Damen und Kinder.

Preise billigt und fest.

7881

In der Nähe der Adelhaidsstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen Dranienstraße 2. 1172

Verloren wurde am Freitag Abend in der Emserstraße ein Portemonnaie mit einem Zehnguldenschein. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schwalbacherstraße 21, eine Stiege hoch. 1160

Verloren. Am 14. Juli ist ein brauner, seidener **En-tout-cas** in Frankfurt im Wartesaale des Taunusbahnhofs vergessen worden. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen gute Belohnung in Wiesbaden, Adolphstraße 7, Parterre, abzugeben. 1029

Eine Briestafche wurde verloren. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 1108

Eine ordentliche Frau sucht Monatstelle. N. Nerostr. 26, 3. Stock. 1132

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Bestellungen werden angenommen Nerostraße 22. 1113

Ein Bügelmädchen gesucht Herrnmühlgasse 3. 1131

Eine geübte Kleidermacherin sucht noch einige Tage Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Helenenstraße 12 im dritten Stock. 1150

Ein ordentliches Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näheres Schwalbacherstraße 57, 2 Stiegen hoch. 1159

Es wird ein junges, anständiges Mädchen gesucht, das täglich 2—3 Stunden bei einer kränklichen Dame bleiben kann. Näheres Dozheimerstraße 8, Parterre rechts, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr. 1156

Stellen-Befuche.

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterhaus eine Stiege hoch. 601

Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808

Kirchgasse 35 wird ein Dienstmädchen gesucht. 903

Ein junges Mädchen wird gesucht Rheinstraße 31. 860

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und etwas Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich eintreten Kirchgasse 28. 1082

Es wird ein Kindermädchen gesucht Dranienstraße 8. 1070

Ein ordentliches Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Kirchgasse 19. 1093

Ein anständiges Mädchen, welches in allen Arbeiten erfahren ist, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine passende Stelle; dasselbe würde die Führung einer Haushaltung übernehmen oder auch eine Stelle als Kammerjungfer annehmen. Näh. Expedition. 1081

Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12164

Neugasse 18 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 1099

Für ein braves Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird eine gute Stelle gesucht. Näheres in der Exped. 1177

Ein junges Mädchen sucht sich bei einer auch zwei Damen als Kammermädchen oder Gesellschafterin zu placiren; auch ginge dasselbe mit auf Reisen und versteht auch mit fränklichen Damen umzugehen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 977

Ein braves Mädchen vom Lande wird in Dienst gesucht. Näheres Helenenstraße 16. 1165

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Weisbergstraße 18, 2 Stiegen hoch. 1164

Ein anständiges Kindermädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. 1158

Ein Mädchen wird sogleich gesucht Steingasse 14. 1178

Eine tüchtige Restaurationsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle durch Frau Petri, Langgasse 23. 1166

Ein anständiges Mädchen sucht zu größeren Kindern bei Fremden eine Stelle. Näheres in der Expedition. 1094

Ein braves Kindermädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 1105

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Schwalbacherstraße 7, Hinterhaus im 2. Stock. 1138

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst und kann sofort eintreten. Näh. Faulbrunnenstraße 3, 4 Stiegen hoch. 1137

Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht Sonnenbergerstraße 7. 1133

Es wird ein braves Mädchen zu einem Kinde gesucht. Zu erfragen Taunusstraße No. 2. 1149

Es wird ein evangelisches Dienstmädchen für Haus- und Gartenarbeit gesucht. Näheres Expedition. 1139

Ein Schreiner, Fußtaselmacher, erhält dauernde Arbeit Saalgasse 16. 854

Ein Diener, der gute Zeugnisse besitzt, sucht baldigst eine Stelle und geht auch mit auf Reisen. Näheres Neugasse 20. 1064

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher Bind, Ellenbogengasse 8. 106

Ein Bursche zu einem Pferde, drei Drescher und zwei Leute zum Kalksteinbrechen werden gesucht. 1086

Bierstadt.

Ziegelhütte von Fr. Bücher.

Ein ordentlicher Junge wird zum Auslaufen gesucht bei Rud. Bechtold, Buchdruckerei, Marktstraße 24. 1120

Ein Küferbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Ph. Göbel, Weinhandlung. 1151

8500 fl. werden auf mehr als doppelte Sicherheit (2 Häuser) auf Anfang October ohne Waffer zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 548

10,000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 1161

Ein Logis von 2—3 Zimmern, Küche, Kammer etc. wird auf gleich oder 1. October zu miethen gesucht. Näheres in der Expedition. 1175

Ablerstraße 4 im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 935

Frankfurterstraße 5a Parterre

sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1143

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 23 Bel-Etage sind mehrere möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. 1123

Gainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777

Helenenstraße 2a, neues Eckhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347

Helenenstraße 4 Parterre ist ein möblirtes sogleich zu vermieten. 11889

Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu vermieten. 640

Kapellenstraße 1 im alten Haus ist der ganze 2. Stock auf den 1. October zu vermieten. 1127

Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 579

Kirchhofsgasse 9 im 2. Stock ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1119

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balcons, 5—6 Zimmer mit 12 Betten, alles fein möblirt, Küche mit Service und allem Zubehör, vom 16. Juli an zu vermieten. 583

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Michelsberg 24 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu verm. 1066

Moritzstraße 6, Strh., 1 St. h., ein gr., unmöbl. Zimmer sogl. zu verm. 1167

Neuberg 1

zwei freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 1168

Rheinstraße 13

ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung, alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermieten. 12557

Röderstraße 4 im Hinterhaus ist ein Logis auf gleich zu vermieten. 1164

Röderstraße 12 Parterre ist ein Logis von 5 Zimmern, Dachlammer, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. October zu vermieten. 444

Schwalbacherstraße 27, Hinterh., ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 937

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343

Stiftstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock, sowie mehrere möblirte Zimmer auf gleich zu vermieten. 698

Taunusstraße im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten. Näheres Expedition. 952

Webergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1157

Wellritztstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen

Faulbrunnenstraße 12. 582

In einem Landhause in der Nähe des Cursaaßs, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermietthen. Näh. Exped. 500

Zu vermietthen

1146

Kirchhofsgasse 12 im 3. Stock ein Logis an stille Leute auf 1. October.

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
mietthen. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen 2 ineinandergehende Schlaf-
zimmer (Bel-Etage) sind auf sogleich monatlich, jedoch vorzugsweise
bis zum 1. April künftigen Jahres preiswürdig zu vermietthen. Näh.
Friedrichstraße 29, Bel-Etage. 838

Schulgasse 1 kann ein reinl. Arbeiter Logis erhalten mit oder ohne Kost. 1170

Wiesbadener Krankenverein.

Unsere Mitglieðern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Peter
Zöller** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Dienstag
den 20. Juli Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.
233

Die Direction.

Todes-Anzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es Gott dem
Allmächtigen gefallen hat, unsern vielgeliebten Vatten, Vater, Schwieger-
vater, Großvater und Bruder, **Peter Zöller**, nach längerem schweren
Leiden heute Morgen 5 Uhr zu sich zu rufen. Die Beerdigung findet
Dienstag den 20. d. M. Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 17. Juli 1869.

1153

Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem
lieben Gott gefallen hat, unsern geliebten Vatten und Vater, den Ge-
meinderechner **Christian Fischer** in Rambach, in ein besseres
Jenseits abzurufen. — Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß
die Beerdigung Montag den 19. Juli Morgens 9 Uhr stattfindet.

Rambach, den 16. Juli 1869.

1179

Die trauernden Hinterbliebenen.